

PRESSEMITTEILUNG 538

vom 10.12.2021

Auftakt für Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke“ Kasel und spätgotischer Schnitzaltar in Dallminer Kirche sollen restauriert werden

Am Freitag gab es den Auftakt zur Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke“ in der Dorfkirche Dallmin. Ab sofort steht ein Spendenkonto dafür zur Verfügung, auf das mit Plakaten und Postkarten mit Motiven des Dallminer Gotteshauses hingewiesen wird. Die Spenden sollen für die Konservierung und Restaurierung der Kunstschatze innerhalb der im 14. Jahrhundert errichteten Kirche dienen. Konkret sind sie gedacht für eine kostbare gotische Kasel - ein liturgisches, seidenbesticktes Messgewand von etwa 1400 - sowie einen spätgotischen Flügelaltar.

Pfarrerin Agnes-Marie Bull zeigte sich dankbar, glücklich und begeistert davon, dass in diesem Jahr die Wahl für die Spendenaktion des Landes Brandenburg, der Landeskirche und des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. auf ihr Gotteshaus fiel. „Ich habe es noch gar nicht richtig realisiert, dass uns mit dieser Aktion geholfen werden kann“, sagte sie.

Gordon Thalmann von der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Prignitz bezeichnete die Kirche zu Dallmin mit ihren Ausstattungen als kleine Schatzkammer, in der viele Kunstwerke aus gotischer Zeit noch erhalten sind. „Doch der Zahn der Zeit nagt an ihnen“, weiß Thalmann. Es sei wichtig, die Kunstwerke für die Nachwelt zu erhalten. Das Messgewand sei extrem selten, sagte er. Diese Gewänder könne man in der Prignitz nur noch im Havelberger Dommuseum und in der Karstädter Kirche finden. Die Dallminer Kasel stammt aus einer Nürnberger Werkstatt, informiert Thalmann. Der Stoff muss gereinigt werden, die Nähte müssen aufwändig restauriert und die Aufbewahrung wird eine neue uv-sichere Verglasung erhalten. Geschätzte Kosten: etwa 3 000 bis 4 000 Euro. Für den Altar müssen etwa 7 000 bis 8 000 Euro Restaurierungskosten veranschlagt werden.

Ortsvorsteher Andreas Much bedankte sich bei den Akteuren ganz herzlich, dass Dallmin mit dieser deutschlandweiten Spendenaktion bedacht wurde und die vergessenen Kunstwerke dieser Kirche in ein neues Licht gesetzt werden können. Er werde selbst viele Postkarten mit dem Spendenkonto an den Mann und die Frau bringen, um auf das Dallminer Kleinod märkischer Kunst- und Kulturgeschichte aufmerksam zu machen und für Unterstützung zu werben.

Spendenkonto für die diesjährige Aktion ‘Vergessene Kunstwerke’:

Empfänger: Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Stichwort: Dorfkirche Dallmin

Dallmin: Pfarrerin Agnes-Maria Bull und Gordon Thalmann freuen sich, dass mit der diesjährigen Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke“ der Fokus auf die Dallminer Kirche mit ihren vielen kulturhistorischen Schätzen gelenkt wird. Foto: Landkreis Prignitz